Lagebericht
der
Robert Placzek Holding Aktiengesellschaft
zum
31.12.2025

A. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Geschäftsverlauf

Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag entsprach den Erwartungen.

Die Bemühungen zur Entwicklung neuer Geschäftsaktivitäten wurden fortgesetzt.

Mit einer erheblichen Verbesserung der Ergebnisse der Gesellschaft kann erst in den Folgejahren gerechnet werden.

Bericht über Zweigniederlassungen

Neben dem Firmensitz bestehen keine Zweigniederlassungen.

Vermögenslage

	31.12.2025 TEUR	31.12.2024 TEUR	+/- TEUR	%
kurzfristiges Umlaufvermögen				
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	19 421	14 931	4 490	30,1
sonstige Forderungen	72	136	-64	-47,0
flüssige Mittel	503	1 131	-627	-55,5
Rechnungsabgrenzungsposten	21	4	17	426,8
	20 017	**16 201**	**3 816**	**23,6**
kurzfristiges Fremdkapital				
kurzfristige Rückstellungen	143	128	14	11,2
Lieferverbindlichkeiten	74	121	-47	-38,5
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	27 961	16 235	11 725	72,2
sonstige Verbindlichkeiten	254	5 542	-5 288	-95,4
	28 432	**22 026**	**6 406**	**29,1**

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Steuern und den Umsatzerlösen.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Steuern (EBT) x 100 / Umsatzerlöse	**-427,69 %**	**-351,35 %**

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 6 und Z 10) zum Eigenkapital.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 6 und Z 10) x 100 / Eigenkapital zum 01.01.2025	**-44,83 %**	**-67,55 %**

Eigenkapitalquote in %		**10,76 %**	**21,34 %**	
Berechnung:	EK x 100 / Gesamtkapital	3479 x 100 / 32338	6071 x 100 / 28447	

B. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

Voraussichtliche Entwicklung in 2026

Für das Geschäftsjahr 2026 ist keine Änderung der Tätigkeit der Gesellschaft angedacht. Es wird ein Jahresverlust von rd. EUR 2,0 Mio. erwartet.

Neue Projekte konnten noch keine im laufenden Geschäftsjahr realisiert werden.

Mittelfristige Entwicklung

Die Entwicklung sowohl bei bereits laufenden Projekten aber auch für zukünftige, wird durchaus positiv gesehen.

Kapitalsituation

Die Gesellschaft hat in den Geschäftsjahren 2016 bis 2025 ausreichend hohe Gesellschafterzuschüsse erhalten, dadurch ist das positive Eigenkapital weiterhin gewährleistet.

Erläuterung hinsichtlich Finanzinstrumente

Finanzinstrumente sind auf Vertrag basierende wirtschaftliche Vorgänge, die einen Anspruch auf Zahlungsmittel beinhalten. Hierzu gehören originäre Finanzinstrumente wie Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten, Finanzforderungen und Finanzschulden. Bestehende originäre Finanzinstrumente ergeben sich aus der Bilanz. Derivative Finanzinstrumente werden derzeit von der Gesellschaft nicht genutzt.

Bonitäts-/Ausfallrisiko

Die auf der Aktivseite ausgewiesenen Beträge stellen gleichzeitig das maximale Bonitäts- und Ausfallrisiko dar.

Zinsänderungsrisiko

Kein Zinsänderungsrisiko besteht bei den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen. Passivseitig besteht kein Zinsänderungsrisiko, da sowohl zum Bilanzstichtag als auch im Bilanzierungszeitraum keine Bankverbindlichkeiten bestanden.

Währungsänderungsrisiko

Es bestanden zum Bilanzstichtag keine Fremdwährungspositionen, ebenso sind keine im Bilanzierungszeitraum entstanden.
Laut interner Richtlinie müssen währungsungleiche Geschäfte durch den Ankauf bzw. Verkauf der jeweiligen Fremdwährung abgesichert werden.

C. Bericht über Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft ist nicht in den Bereichen Forschung und Entwicklung tätig.

D. Sonstige Angaben

Das Grundkapital ist in 2.000 Stück Inhaberaktien zum Nennwert von jeweils EUR 7.268,- zerlegt, einziger Aktionär ist die MS Privatstiftung, Wien.

Wien, am 16. September 2026

Schlaff William Benjamin

Russo Moshe